



V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Niederthalheim,

am Donnerstag, 22. September 2022

Tagungsort: **Sitzungssaal des Gemeindeamts Niederthalheim**

Anwesende:

1. Bgm. Johann Öhlinger als Vorsitzender / ÖVP
2. Vzbgm. Ing. Daniel Sturmair, MBA / ÖVP
3. GR. Roland Paminger / ÖVP
4. GR. Johann Mayrhofer / ÖVP
5. GRin. Johanna Schmalwieser / ÖVP
6. GRin. Judith Omar / ÖVP
7. GV. Thomas Neumeister / FPÖ
8. GR. Josef Grausgruber / FPÖ
9. GR. Hubert Vogl / PIRAT

Anwesende Ersatzmitglieder:

ErsGR. Gerhard Eder / ÖVP für GR. Thomas Prielinger / ÖVP
ErsGR. Hubert Weinberger / ÖVP für GR. Johannes Niedermair / ÖVP
ErsGR. Franz Huber / FPÖ für GR. DI Ronald Hecker / FPÖ
ErsGR. Friedrich Hamminger / SPÖ für GR. Heinz Vorberger

Leiter des Gemeindeamtes: Gem.Sekr. Ing. Robert Zoitl

Fachkundige Personen (§ 66 Abs.2, GemO 1990):

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

-

Der Schriftführer: AL Ing. Robert Zoitl



Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr und stellt fest, dass

- die Sitzung vom ihm einberufen wurde,
- die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 15.09.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und auf der Homepage am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 14.06.2022 bis zur heutigen Sitzung, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist und während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt. Gegen diese Verhandlungsschrift können bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung der Ers.GR. Gerhard Eder, Hubert Weinberger und Friedrich Hamminger vor.

Der Vorsitzende setzt beziehend auf §46 Abs 4 der Oö Gemeindeordnung die Tagesordnungspunkte:

2. Beschluss des Voranschlages 2022 und

3. Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes für die Finanzjahre 2022 – 2026 und der Prioritätenreihung

von der Tagesordnung ab.

Der Vorsitzende fest, dass die FPÖ-Gemeindefraktion nach §46 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idGF. einen Dringlichkeitsantrag eingebracht hat. Es möge folgender Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden:

Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Niederthalheim an die Bundesregierung – „Veto gegen die EU-Waldstrategie und die RED III-Richtlinie“

Begründung der Dringlichkeit:

Da die Abstimmung im EU-Parlament rund um die EU-Waldstrategie und die RED III-Richtlinie aktuell Thema ist, bringen wir diesen Dringlichkeitsantrag ein. Die nächste geplante Gemeinderatssitzung ist erst im Dezember 2022 geplant. Es sollte nicht zugewartet werden, damit das VETO schnellstmöglich eingelegt wird.



Da keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

A n t r a g: diesem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen, und ihn als TOP 7 vor Allfälliges zu behandeln.

B e s c h l u s s: einstimmig.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Bericht des Bürgermeisters

Treffen zum Regionalen Kindergarten im VAZ 5+ Oberndorf am 20. Juni

- Besprechung mit Mag. Hollbuchner (Caritas) in Bezug auf Leitung und Betriebsführung

Österreichischer Gemeindetag in Wels am 29.,30. Juni

- Der GV hat am Gemeindetag teilgenommen

Erstes Treffen Black-Out Vorsorge am 07. Juli

- Erstabstimmung FF-Kommandanten, Arzt, GV und AL

Besprechung KIGA-Ausschuss mit Hilfswerk und KIGA-Leitung bzgl. NBTR am 11. Juli

- Abstimmung zur gemeinsamen Betreuung der VS und KIGA-Kinder

Vorbesprechung zum Sanierungskonzept MZH am 20. Juli

- Treffen mit Fa. Eww (Hr. Rosenauer)

Architektenwettbewerb KIGA Regional am 02. August

- Die HM Architekten Seewalchen gingen als Sieger des Wettbewerbs hervor

Besprechung Umzug PAMAKI Schwanenstadt am 05. September

- Vorbesprechung wegen möglicher Kostenbeteiligung der Umlandgemeinden von Schwanenstadt

Sitzung Gemeindevorstand am 08. September

Oö Gemeindetag in V'bruck am 13. September

- Bgm. Christian Mader wird zum Oö. Gemeindebundpräsidenten gewählt.

Regionalen Kindergarten Oberndorf am 19. September

- Planvorstellung durch die Architekten



Bericht des Vzbgm. Ing. Sturmair:

Blackout Webinar am 17. Mai

SHV-Infoveranstaltung am 23. Juni

Vorstellung Belehof Regau am 28. Juni

- Durch Dr. Sybille Chiari/KEM wurde das Co-Housing Wohnprojekt mit Bio-Landwirtschaft vorgestellt.

Österreichischer Gemeindetag und Kommunalmesse in Wels am 29.,30. Juni

Vorstandssitzung LEADER-Region am 07. Juli

- Es werden nach wie vor Projekte und Finanzierungsmöglichkeiten

Auf Nachfrage durch den Vors. gibt es keine Wortmeldungen. Dieser fährt mit der Tagesordnung fort.

4. Vergabe Straßenbauprojekt Anschluss Sonnenhang 2

Der Vors. berichtet, dass die Anschlussarbeiten (Randleisten setzen, Planie und Asphaltierung) der Gemeindestraße im Bereich der Liegenschaft Sonnenhang 2 vergeben werden sollen. Dazu liegt ein Angebot von Fa. Niederndorfer in Höhe von EUR 9.947,50 inkl. Ust. vor. Das Angebot wurde den Fraktionen vorab gesendet.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

A n t r a g: die Anschlussarbeiten Sonnenhang 2 an die Fa. Niederndorfer zum Preis von EUR 9.947,50 inkl. Ust. zu vergeben.

B e s c h l u s s: einstimmig.

5. Beschluss eines Zusatzes zur Trägervereinbarung der Schüler-Nachmittagsbetreuung (Betreuung von Kindergartenkindern)

Der Vors. erläutert, dass für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten nur zwei Anmeldungen vorlagen und die NM-Betreuung in der Volksschule eine zweite Betreuungsperson erfordert. Deshalb wurde die Betreuung zusammengelegt. Um die Betreuung von Kindergartenkindern auch vertraglich festzuhalten, ist ein Zusatz zur Trägervereinbarung mit dem Hilfswerk zu beschließen. Der entsprechende Entwurf wurde den Fraktionsführern in der Tagesordnungsbesprechung übergeben.

Nachdem zu diesem TOP keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den



Antrag: den Zusatz zur Trägervereinbarung gemäß dem vorgelegten Entwurf zu (Anlage1) zu beschließen.

Beschluss: einstimmig.

6. Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde

Bgm. Öhlinger berichtet, dass eine aktualisierte Fassung einer „Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde“ von der Direktion Inneres und Kommunales übermittelt wurde. Diese steht nun zum Beschluss per Verordnung. Der Gemeinderat hat lt. OÖ GDG 2002 §15 Abs.5 „Zit. eine Geschäftsordnung für den Personalbeirat zu erlassen, in der nähere Bestimmungen über den Geschäftsgang (Berichterstattung, Wortmeldungen, Antragstellung usw.) festzulegen sind. Im Übrigen gelten § 66 Abs. 1 und § 101 Oö. Gemeindeordnung 1990 sinngemäß.“

Der entsprechende Entwurf wurde den Fraktionen übergeben.

Folgende

Verordnung des Gemeinderats der Gemeinde Niederthalheim vom 22.09.2022,

mit der eine Geschäftsordnung für den Personalbeirat erlassen wird

(1) Aufgrund des § 15 Abs. 5 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. Nr. 52/2002, idF LGBl. Nr. 76/2021, wird in der Anlage eine Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde Niederthalheim erlassen.

(2) Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft; gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde Niederthalheim vom 04.12.2003 außer Kraft.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

Antrag: die Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde - lt. Anlage 2 – als Verordnung der Gemeinde Niederthalheim zu beschließen

Beschluss: einstimmig.



7. Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Niederthalheim an die Bundesregierung „Veto gegen die EU-Waldstrategie und die RED III-Richtlinie“

Dieser TOP resultiert aus dem Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion. Der Vors. verliest den Text der Resolution und übergibt das Wort an GV. Thomas Neumeister. Dieser betont, dass sich bereits etliche hochrangige Politiker und Interessenvertreter gegen die geplanten argumentieren.

GR. Mayrhofer erklärt, dass er sich erkundigt hat. Das mediale Interesse zeigt, dass die Beschlüsse noch nicht ratifiziert sind und sämtliche österreichische EU-Parlamentarier dagegen gestimmt haben. Es geht aus seiner Sicht darum das es angesichts der Energiekrise zu keiner unkontrollierten Abholung kommt. Die österreichische Bundesregierung ist mit dem Thema bereits intensiv befasst. Aus seiner Sicht macht es Sinn die Resolution zur unterstützen. Das das nachwachsende Holz nicht als biologisch bzw. als erneuerbare Energie gelten soll ist nicht verständlich.

Ers.GR. Eder sieht es nicht ganz so, da die Unterscheidung in primäre und sekundäre Biomasse unterschieden wird. Wichtig ist das es vor Allem verhindert wird, dass durch Abholzung von Wäldern, vor allem in den ehemaligen Ostländern, die Gasknappheit ausgeglichen wird. Da diese Unterscheidung aber ohnehin getroffen wird, wird er dieser Resolution nicht zustimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vors. den

Antrag: zu beschließen, die vorgelegte Resolution an die österreichische Bundesregierung zu senden.

Beschluss: 11 Stimmen dafür.
2 dagegen (Eder G., Hamminger F.)

8. Allfälliges

Bgm. Öhlinger berichtet über das PAMAKI (Eltern Kind Zentrum). Seit 2005 wird in der Flurstraße betrieben. Das Gebäude wird jedoch abgerissen. Es soll nun ein Ersatz durch einen Umbau im ehemaligen Schulwarthaus der NMS umzubauen. Die Kostenschätzung liegt bei EUR 130.000. Dabei sollten sich auch die Umlandgemeinden beteiligen, da auch deren Gemeindeglieder das Angebot beanspruchen. Der Anteil für die Gemeinde Niederthalheim sollte EUR 1.075 betragen. Zurzeit wird von der Gemeinde nichts bezahlt.

GR. Paminger spricht sich gegen eine Kostenbeteiligung aus und meint, dass besser in die gemeindeeigene Kinderbetreuung investiert werden soll. GRⁱⁿ Schmalwieser schließt sich dieser Meinung an. Auch Ers.GR. Eder betont, dass aus Sicht der finanziellen Lage solche Bittstellungen abgelehnt werden sollten. Damit ist für Bgm. Öhlinger die Diskussion beendet. Er wird der Stadtgemeinde Schwanenstadt die Ablehnung mitteilen.



Der Vors. erklärt den Stand des Projekts Regionale Kinderbetreuung Oberndorf. Er zeigt die Pläne der neuen Anlage inkl. der von der Gemeinde Oberndorf vorgesehenen Arztpraxis.

GR. Mayrhofer spricht das Sanierungskonzept für die MZH an. Der Bauausschuss wird sich mit dem Thema beschäftigen. Es soll auch sichergestellt werden dass die Feuerwehr den MZH nutzen kann, da der Sportverein die Halle längerfristig vorreserviert werden kann. Ein Zivilschutzbeauftragter soll in Abstimmung mit den FF-Kommandanten gesucht werden. Der Vors. betont, dass er dazu mit beiden Herren im Gespräch ist.

GR. Mayrhofer erkundigt sich nach dem Ergebnis der wasserrechtlichen Verhandlung Sanierung Bachweg. Der Vors. meint, dass die Verhandlung reibungslos verlaufen ist.

Ers.GR. Eder meint, dass er sich mit GR. Voraberger abgesprochen hat. Der Prüfungsausschuss möchte den VA2022 prüfen. AL Zoitl stimmt dem grundsätzlich zu, er möchte jedoch darauf hinweisen, dass sich der Inhalt der Prüfung an den Richtlinien der VRV zu orientieren hat. Die mittelfristige Finanzplanung muss dabei im Fokus stehen. Der AL wird sich darum kümmern.



Gemeindeamt NIEDERTHALHEIM

4692 Niederthalheim, Hauptstraße 42, Pol. Bez. Vöcklabruck, OÖ

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine sonstigen Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 14.06.2022 wurde(n)

- keine Einwendungen erhoben.
- ~~der beigeheftete Beschluss gefasst.~~


.....
Vorsitzender


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung

vom **03. Nov. 2022**

- keine Einwendungen erhoben wurden
- über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Niederthalheim, am **03. Nov. 2022**


.....
Vorsitzender